

Auslieferung von Beresowski gefordert

Moskau. Rußland hat einen Auslieferungsantrag für den im Londoner Exil lebenden russischen Milliardär Boris Beresowski (Foto) gestellt. Generalstaatsanwalt Juri Tschaika sagte am Montag der russischen Nachrichtenagentur Interfax, Beresowski mißbrauche seinen Status als politischer Flüchtling und sein Gastland Großbritannien »für gegen Rußland gerichtete provokative Handlungen«. Daher fordere Rußland rechtliche Konsequenzen und eine Aberkennung von Beresowskis Flüchtlingsstatus. Der Oligarch hatte in einem Interview mit der britischen Zeitung The Guardian vom Freitag zum Sturz von Präsident Wladimir Putin aufgerufen. »Wir müssen dieses Regime mit Gewalt ablösen«, sagte er darin. Der enge Vertraute des ehemaligen russischen Präsidenten Boris Jelzin machte im Zuge der Privatisierungen russischer Staatsbetriebe Anfang der 90er Jahre ein Vermögen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84844.auslieferung-von-beresowski-gefordert.html>